

BEHÖRDEN INFORMIEREN

70Plus-Ausflug der Gamser Senioren

Kürzlich trafen sich 135 Teilnehmer zum alljährlichen Ausflug zu dem die Kommission 70Plus einlud. Drei freundliche Chauffeure mit ihren Cars von Graf-Reisen standen im Gasenzen und auf dem Postplatz bereit für die fröhlichen Senioren aus Gams. Die Fahrt ging dem Walensee entlang über den Hirzel, vorbei an den von Gletschern geschaffenen Drumlins, die immer mit einem Baum oder einem Kreuz auf der Kuppel erkannt werden. Sihlbrugg war einst die einzige Brücke auf dem Pilgerweg und der Saumpfad war Teil der Gotthardroute von Sihlbrugg über den Hirzel nach Horgen.

Nun ging es Richtung Zug, durch Baar vorbei am schönen Fachwerkbau des Rathauses, dass 1676 erbaut wurde. Bei herrlichem Wetter erreichten wir Zug. Nahe am See wurden die Busse parkiert mit einem kurzen Spaziergang erreichten wir unser Schiff „Rigi“, sie ist das zweitälteste Schiff das seit 1992 auf dem Zugersee fährt. Freundlich werden wir empfangen und eingewiesen. Bei einem schmackhaften Essen und sehr freundlicher Bedienung geniessen wir die sehr interessante Rundfahrt. Nach fast drei Stunden ist die Fahrt vorbei und wir haben noch etwas Zeit die Füsse zu vertreten, bevor wir wieder die Busse besteigen und den Heimweg antreten. Durch die schöne Altstadt von Zug kommen wir an den Höllgrotten vorbei. Diese Höhlen weisen kleine Seen, Stalaktiten, Stalagmiten und Stalagnate in den verschiedensten Farben auf, so erklärt uns unser Chauffeur. Die Fahrt führt uns weiter nach Menzingen wo wir auf das Kloster Maria-Hilf welches auf dem Gubel steht aufmerksam gemacht werden, von wo auch die Schwestern vom Heiligenkreuz kommen. Auch am Hochsicherheitsgefängnis Bostadel, welches 1977 in Betrieb genommen wurde, fahren wir vorbei.

Weil die Strasse bei Schindellegi infolge starker Regenfälle weggespült wurde, müssen wir einen kleinen Umweg fahren, dabei kommen wir an sehr schönen Häusern vorbei mit Blick auf den See und man kann gut sehen, dass hier nicht jeder den Geldbeutel hat um hier zu bauen. Vorbei an Feusisberg, einem Luxusort von Schwyz mit dem Hotel Panorama, in welchem unsere Nationalmannschaft oft einquartiert ist. Herrliche Sicht auf den See und die Inseln Ufenau und Lützel, so kommen wir nach Pfäffikon, das allen bekannt ist durch das Alpamare, weiter nach Tuggen, bekannt durch seine Sumpflandschaft, die durch die Verlandung des Tuggensees entstanden ist. Über Uznach mit dem Kloster Sionn wo immer noch die ewige Anbetung stattfindet, aber auch bekannt ist für seine Kräuterprodukte, hergestellt von den Klosterfrauen. Bei der Fahrt über den Ricken begleitet uns eine graue Wolke, sie ist uns aber gnädig und entleert sich nicht.

In Wattwil im Thurpark kehren wir für einen Zvieri ein. Das Personal erzählt uns, dass es kurz vor unserer Ankunft gehagelt hat, jetzt scheint wieder die Sonne, der Wettergott meint es gut mit uns. Gestärkt geht die Fahrt über das Toggenburg Richtung Gams. Auf dem Heimweg bekommen wir doch noch etwas Regen, vermutlich ist der Himmel auch traurig, dass dieser schöne Ausflug schon vorbei ist. Glücklicherweise, dass alles gut gegangen ist und wir wieder gut zu Hause angekommen sind, entsteigen die Teilnehmer den Bussen.

Aktuelle Asylsituation in Gams

Die Gemeinde Gams war bei der Aufnahme von Asylsuchenden seit einiger Zeit im Minus. Bedingt durch die Zunahme der Anzahl Asylsuchenden und damit verbunden der Erhöhung der Soll-Bestände der Gemeinden, wurden die Gemeinde mit Minus-Sollbeständen vom Kanton dringend ersucht, ihren Verpflichtungen nachzukommen. Der Gemeinderat hat bereits informiert, dass an der Gasenzenstrasse 18 zwei zusätzliche Wohnungen für die Unterbringung von Asylsuchenden angemietet wurden. Durch die Aufnahme dreier Familien sind an diesem Standort 14 Personen untergebracht. Zudem sind die Unterbringungen in den beiden bisherigen Liegenschaften beim Bahnhof Haag-Gams auf 8 und an der Wildhauserstrasse 22 auf 12 Personen aufgestockt worden.

Dies bedeutet, dass die Gemeinde Gams aktuell 38 Asylsuchende und Flüchtlinge zu betreuen hat. Die Organisation und Betreuung von deutlich mehr Flüchtlingen ist mit entsprechendem, zusätzlichem Aufwand verbunden und wird durch das Sozialamt Gams wahrgenommen. Zurzeit prüfen wir auch, ob die Personen in gewissen Arbeiten des öffentlichen Dienstes eingesetzt werden können.

Der Gemeinderat ist überzeugt, mit dem Erfüllen des Soll-Bestandes ihren wichtigen Beitrag zur Bewältigung der Flüchtlingskrise leisten zu können. Dabei dankt er allen Personen, welche einen aktiven Beitrag in der Erfüllung dieser Gemeindeaufgabe leisten. Allfällige Fragen können Sie jederzeit direkt an das Sozialamt Gams richten.

Betriebskommission Alte Mühle

Herr Patrik Birrer hat dem Gemeinderat auf Ende Jahr seinen Rücktritt als Präsident der Betriebskommission Alte Mühle eingereicht. Nach über 10 Jahren in der Betriebskommission, vier davon als deren Präsident, möchte Herr Birrer neuen Ideen und Kräften Platz machen. Er dankt dem Gemeinderat für das entgegengebrachte Vertrauen und die Unterstützung herzlich. In seiner Amtszeit konnte Herr Birrer vieles erarbeiten und mitgestalten, so das neue Logo, die Feierlichkeiten im Jubiläumsjahr 2013 zum 10-jährigen Bestehen des Kulturtreffs, die Überarbeitung des Betriebskonzept, der Einbau der Kellerbar und vieles mehr. Um einen reibungslosen Übergang in der Betriebskommission Alte Mühle zu gewährleisten, hat der Gemeinderat diese Präsidiumsfunction frühzeitig und nicht erst nach den Kommunalwahlen im Herbst 2016 geregelt und in der Person der jetzigen Aktuarin Frau Dolores Dürr eine neue Präsidentin gefunden.

Der Gemeinderat dankt Patrik Birrer für seinen Einsatz zugunsten der Alten Mühle und gratuliert Dolores Dürr zur Wahl als neue Präsidentin der Betriebskommission. Gemeinderat und Betriebskommission laden Sie herzlich ein, die vielfältigen Anlässe in der Alten Mühle zu besuchen – es lohnt sich!

Viehschau 2016

Am Freitag, 14. Oktober 2016 findet die diesjährige Gemeindeviehschau auf dem Marktplatz an der Gasenzenstrasse statt. Der Gemeinderat und die Viehschaukommission freuen sich bereits heute auf zahlreiche Teilnehmer und eine grosse Auffuhr. Zu diesem Anlass ist auch die nichtbäuerliche Bevölkerung ganz herzlich eingeladen. Mit der Rangierung der Tiere beginnen die Experten ab 10.00 Uhr. Die Viehschau dauert bis ca. 15.00 Uhr. Der öffentliche Unterhaltungsabend mit volkstümlicher Unterhaltung findet am selben Abend im (geheizten) Festzelt beim Marktplatz statt. Für das leibliche Wohl sorgt auch in diesem Jahr der STV Turnverein Gams. Schauen doch auch Sie beim Marktplatz vorbei – es lohnt sich!

Aus der Schule

Kick-Off Lehrplan Volksschule

Der Schulrat hat am vergangenen Freitag die gesamte Lehrerschaft der Schule Gams zur Kick-Off Veranstaltung in der Aula des Schulhauses Höfli eingeladen. Brigitte Wiederkehr, Stellvertretende Leiterin des Amtes für Volksschule und Stefan Wehrle, Pädagogischer Mitarbeiter Schule und Unterricht, haben in einer kurzweiligen Präsentation die Hintergründe und Bedeutung sowie den Aufbau des neuen Lehrplanes Volksschule aufgezeigt. Zusätzlich skizzierten sie die Rahmenbedingungen und den Einführungsprozess. Für Gams steht der Fahrplan fest: Ab dem Schuljahr 2017/18 wird der neue Lehrplan Schritt für Schritt eingeführt. Es versteht sich von selbst, dass am 1. August 2017 noch nicht alles vollumfänglich umgestellt sein wird. Vielmehr ist es den Verantwortlichen wichtig, dass diese Umstellung mit der nötigen Achtsamkeit und gleichzeitigen Qualitätssicherung umgesetzt wird. Die Lehrpersonen werden in den kommenden Herbstferien die sogenannten „Basistage“ als Weiterbildung zum Lehrplan Volksschule besuchen. Gemeinsam mit den Schulleitern, welche bereits die ersten Weiterbildungen absolviert haben, tauchen sie in die Grundlagen ein, erhalten fachspezifische Einblicke und erfahren zyklenspezifische Vertiefungen. Die Informationen zum neuen Lehrplan sind öffentlich zugänglich unter www.lehrplan.ch.

„Churer Modell“

Letzte Woche haben rund zwanzig Lehrpersonen aus allen Stufen, vom Kindergarten bis zur Sekundarschule, von Reto Thöny, dem „Vater“ des „Churer Modells“, erfahren, was dieses Unterrichtsmodell ist und was benötigt wird, um es im Schulalltag umzusetzen. Reto Thöny verdichtet das Modell auf vier wesentliche Faktoren: 1. Das Schulzimmer umstellen, 2. Inputphase von 10-12 Minuten im Kreis, 3. Lernen mit binnendifferenzierten Lernaufgaben und 4. Arbeitsplatz und Lernpartner selbst wählen. Einzelne Lehrpersonen der Schule Gams haben letztes Jahr diese Weiterbildung absolviert und arbeiten bereits heute teilweise nach diesem Modell. Weitere Informationen finden Interessierte unter www.churermodell.ch

Teilzonenplan „Usserbach II“

Der Gemeinderat hat am 18. Juli 2016 einer Zonenkorrektur im Usserbach zugestimmt und den entsprechenden Teilzonenplan genehmigt. Für den Teilzonenplan „Usserbach II“ wurde das vereinfachte Verfahren gemäss Art. 32 Abs. 2 BauG angewendet – nachdem alle angrenzenden Grundeigentümer unterschriftlich zugestimmt haben. In Nachachtung von Art. 31 des Baugesetzes hat das Baudepartement den Teilzonenplan am 11. August 2016 als recht- und zweckmässig beurteilt und genehmigt.

Mitteilung Grundbuchamt

Schätzungsbegehren, welche nach Mitte Oktober eingehen, können im Normalfall erst im Jahr 2017 berücksichtigt werden. Aufgrund der Weisungen der GVA dürfen im Dezember keine Schätzungen durchgeführt werden. Handänderungen, welche noch im laufenden Jahr stattfinden sollen, sind nach Möglichkeit bis Ende November beim Grundbuchamt anzumelden. Für Fragen steht das Grundbuchamt Gams unter Telefon Nr. 058 228 23 54 oder per Mail an alfons.lenherr@gams.ch gerne zur Verfügung.

Behördenanlass

Auf Einladung der Orts- und politischen Gemeinde haben sich Ende August alle gewählten Behördenvertreter der beiden Kirchgemeinden, der Ortsgemeinde und der Politischen Gemeinde zu einem ungezwungenen Informationsaustausch in der Binding-Hütte getroffen. Vorab wurde von den Behördenmitgliedern die abgeschlossenen Sanierungsarbeiten am Felsbach im Bereich Arena und die laufenden Sanierungsarbeiten (Holzkasteneinbau) an der

Schwendistrasse im Bereich „Bärengraben“ vor Ort besichtigt. Die Behörden freuen sich auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit auch in der neuen Legislatur.

Bauarbeiten Bifangstrasse

Der Gemeinderat hat beschlossen, die Bifangstrasse (Verbindung zwischen Pilgerbrunnen- und Erlenstrasse) zu befestigen und mit zwei Ausweichstellen zu versehen. Die beauftragte Baufirma Implenia Schweiz AG beginnt ab Montag, 3. Oktober 2016 mit den Bauarbeiten. Die Strasse ist während der Bauarbeiten für sämtlichen Durchgangsverkehr gesperrt. Besten Dank für die Kenntnisnahme und das Verständnis.

Neuer Mitarbeiter Wasserversorgung

Auf die öffentliche Ausschreibung hin haben sich fast 50 Personen um die Stelle als Mitarbeiter für die Wasserversorgung Gams beworben. Der Gemeinderat hat aus den zahlreichen Bewerbern Herrn Urs Kramer, Gasenzenstrasse 27, 9473 Gams zum neuen Mitarbeiter gewählt. Er gratuliert Herrn Kramer zur Wahl und heisst ihn bereits heute herzlich willkommen. Nach gründlicher Einarbeitung und entsprechender Ausbildung ist geplant, dass er den Bereich Wasserversorgung leiten kann, wenn der jetzige, langjährige Brunnenmeister Werner Lenherr in Pension geht. Der Stellenantritt ist auf den 1. Februar 2017 vereinbart worden.

Konstituierung für die Amtsdauer 2017-2020

Am 31. Dezember 2016 geht die Amtsdauer 2013-16 zu Ende. Kommissionsmitglieder und Funktionäre, welche eine Wiederwahl für die neue Amtsdauer 2017 - 2020 ablehnen, werden gebeten, ihre Rücktrittserklärung bis 10. Oktober 2016 dem Gemeinderat einzureichen. Die für die neue Amtsdauer wieder zu besetzenden Ämter und Funktionen werden anschliessend zur Bewerbung ausgeschrieben. Anmeldungen sind bis Mitte November 2016 an den Gemeinderat Gams zu richten. Die bisherigen, nicht zurücktretenden Stelleninhaber/innen gelten als angemeldet.

Der Gemeinderat bedankt sich an dieser Stelle bei allen Kommissionsmitgliedern, Stimmzählern, Funktionären und Delegierten ganz herzlich für ihren tollen Einsatz in der zu Ende gehenden Legislatur und freut sich, wenn wir auch weiterhin auf ihre Unterstützung und Dienste zählen können. Es braucht sehr viele Personen, die mit ihrem Einsatz zum guten Gelingen einer funktionierenden Gemeinde beitragen.

Herzliche Gratulation

Im Oktober feiern folgende Personen in Gams ihren 80., 85. oder höheren Geburtstag:

Heeb-Künzle Erika	Wolfsagger 41	06.10.1936
Scherrer-Monz Margaretha	Haagerstrasse 10	17.10.1931
Wessner-Lenherr Maria	Eich 1534	22.10.1925
Gantenbein-Bernold Margot	Au 1318	22.10.1931
Lenherr-Zäch Vrena	Gasenzenstrasse 100	23.10.1928
Artho-Fürer Louisa	Neumüli / Oberfelsbachstr. 15	24.10.1929
Schürmann Eduard	Churbreitenstrasse 21	24.10.1936
Kaiser-von Wyl Karl	Alterswohnheim Möösli	28.10.1928

Wir gratulieren den Jubilarinnen und Jubilaren ganz herzlich zum Geburtstag und wünschen ihnen weiterhin gute Gesundheit, viel Glück und Zufriedenheit.

Gemeinderat gratuliert Walter Schöb zum „St.Galler Holzchopf 2016“

Die Lignum Holzkette St.Gallen, als kantonaler Dachverband der Holz- und Waldwirtschaft, hat sich der Förderung und besseren Nutzung des einheimischen Holzes verpflichtet. Alle drei Jahre zeichnet die Organisation einen «Holzchopf» aus. Geehrt werden mit dem Preis Personen, welche sich durch ihr Wirken für das St.Galler Holz verdient gemacht haben. Kürzlich wurde der Gamser Patron Walter Schöb von der Schöb AG zum „Holzchopf 2016“ gekürt. Walter Schöb hatte 1978 den elterlichen Schreinerbetrieb übernommen und diesen in den letzten knapp 40 Jahren konsequent vergrössert und ausgebaut. Insgesamt hat seine Firma bisher zirka 1600 Holzbauten erstellt. Für die Verantwortlichen der Lignum Holzkette und für die Wettbewerbsjury hat er damit bewiesen, dass Schöb auch in schwierigen Zeiten stark an den Baustoff einheimisches Holz glaubt. Schöb habe das Rheintal stark geprägt und dem Holzbau zu seiner Alltäglichkeit verholfen, hiess es in der Laudatio von Lignum-Vizepräsident Sepp Fust. Der Gemeinderat gratuliert Walter Schöb ganz herzlich zu diesem Ehrenpreis und wünscht ihm und der Firma Schöb AG auch für die Zukunft alles Gute und viel Freude und Erfolg.

Agenda

- Viehschau, Fr, 14.10.2016, 10 bis 15 Uhr, Marktplatz Gams
- Wiesn Fäscht Part 3, Sa, 22.10.2016, ab 19.30 h, Gemeindesaal Widem

Baubewilligungen

In der Gemeinde Gams wurden folgende Bewilligungen erteilt:

- Heck Helmut und Hoffman-Heck Christina, Kirchgass 11, 9468 Sax: Neubau Einfamilienhaus, Parzelle-Nr. 2266, Wolfsagger
- Büchel Wilhelm und Büchel Peter, Oberbühl 10, 9487 Gamprin-Bendern: Neubau Mehrfamilienhaus mit Erdsonden, Parzelle-Nr. 2237, Gartenstrasse
- Kramer Andreas, Frol 1526, 9473 Gams: Neubau Mistplatte, Parzelle-Nr. 835, Frol 1526
- Eggenberger Markus und Koller Astrid, Strubenus 1054, 9473 Gams: Abbruch und Neubau Wohnhaus, Parzelle-Nr. 712, Rietgätterli 584
- Politische Gemeinde Gams, Rathaus, 9473 Gams: Kanalisation-, Wasser- und Elektroleitung Oberwis-Stoggweid, Parzelle-Nr. 1174, Oberwis
- Krüsi-Rutz Rosa, Lippenreute 403, 9427 Wolfhalden: Energetische Sanierung Wohnhaus, Parzelle-Nr. 486, Wildhauserstrasse 22
- Derungs Stefan und Andrea, Feld 6, 9473 Gams: Anbau Aussenüberdachung, Parzelle-Nr. 125, Feld 6
- Zeller Markus, Oberfelsbachstrasse 3, 9473 Gams: Heizkesselsanierung, Parzelle-Nr. 36, Oberfelsbachstrasse 3
- Blumer Simon, Obere Kohlhalde 10, 9042 Speicher: Einbau Cheminée, Parzelle-Nr. 997, Hinderbergstrasse 16
- Hardegger Kurt, Schleipweg 17, 9473 Gams: Heizkesselauswechslung, Parzelle-Nr. 1259, Schleipweg 17
- Lüchinger Stefanie, Obstgartenweg 5, 9473 Gams: Isolation und Sanierung der Fassade, Parzelle-Nr. 1252, Dorfbach 2
- C-Projekt AG, Rheinstrasse 39, 9443 Widnau: Nachtrag Baubewilligung Neubau Mehrfamilienhaus, Parzelle-Nr. 2250, Tüfengass 10